

Meistervorbereitung

Maurer- und Betonbauer

Teil I	– Fachpraktische Ausbildung:	96 UE
Teil II	– Fachtheoretische Ausbildung:	794 UE
Teil III	– Betriebswirtschaftliche Ausbildung:	256 UE
Teil IV	– Pädagogische Ausbildung:	120 UE

Termine

Teilzeit	Fr: 13:00 - 20:00 Uhr Sa: 08:00 - 15:15 Uhr
-----------------	------------------------------------------------

Teil I und II *derzeit nicht im Angebot*

Teil III und IV 05.11.27 - 24.06.28

Vollzeit Mo-Fr: 08:00 - 15:15 Uhr

Teil III und IV 13.07.26 - 30.09.26

Teil I und II 12.10.26 - 23.04.27
→ **vereinzelt auch am Wochenende**

Bitte berücksichtigen Sie, dass die zu absolvierende Meisterprüfung i.d.R. nicht im angegebenen Lehrgangszeitraum, sondern erst im Anschluss erfolgt.

Kosten

Teil I und II:	9.200,00 EUR (förderfähig)
Teil III und IV:	3.000,00 EUR (förderfähig)
Prüfung:	Gebührenordnung der HWK Potsdam



Online anmelden!

Zu unseren Kursangeboten:
www.hwk-potsdam.de/kurse

Lassen Sie sich unverbindlich beraten.

Vereinbaren Sie jetzt Ihr persönliches Beratungsgespräch und erfahren Sie mehr über die Zulassung, Ablauf und finanzielle Förderung Ihrer Fort- und Weiterbildung.



Juliane Böttcher
Telefon 033207 34-103
fortbildung@hwkpotsdam.de



Vivian Wichert
Telefon 033207 34-105
fortbildung@hwkpotsdam.de

Lehrgangsort

Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH)
Am Mühlenberg 15
14550 Groß Kreutz (Havel) OT Götz



Herausgeber

Handwerkskammer Potsdam
Bildungs- und Innovationscampus Handwerk (BIH)
Am Mühlenberg 15
14550 Groß Kreutz (Havel) OT Götz
www.hwk-potsdam.de

Bildnachweise

Titel und S. 1: Bilder erstellt mit Adobe (KI-generiert)

DAS HANDEWERK
DIE WIRTSCHAFTSMACHT. VON NEBENAN.



facebook.com/bih.goetz
instagram.com/bih.goetz

Meister im Maurer- und Betonbauer- Handwerk



Handwerkskammer
Potsdam





Ihr Meisterkurs

Der Meisterbrief eröffnet Ihnen vielfältige Perspektiven: von der Führungsposition in Unternehmen bis hin zu Existenzgründung und Selbstständigkeit. Zudem bieten sich durch den Generationswechsel im Handwerk zusätzliche Chancen, da viele Betriebe Nachfolger suchen.

Die Ausbildung besteht aus vier Teilen:

- Teil I** – Prüfung der meisterhaften Verrichtung der im jeweiligen Handwerk gebräuchlichen Arbeiten
- Teil II** – Prüfung der erforderlichen fachtheoretischen Kenntnisse im jeweiligen Handwerk
- Teil III** – Prüfung der erforderlichen betriebswirtschaftlichen und rechtlichen Kenntnisse
- Teil IV** – Prüfung der erforderlichen berufs- und arbeitspädagogischen Kenntnisse

Teil I – Fachpraktische Ausbildung

Dieser Abschnitt bereitet Sie auf die praktische Meisterprüfung vor. Sie bearbeiten komplexe Aufgabenstellungen, um Ihre Kenntnisse und Fertigkeiten zu vertiefen.

Meisterprüfungsprojekt

- Erstellung eines Teilbereichs des Bauprojekts für ein baubehördliches Genehmigungsverfahren
- Ausführungsplanung, Mengenermittlung und Kalkulation
- Vertragsbedingungen und Fremdleistungen

Situationsaufgaben

- Herstellung oder Vervollständigung vorgegebener Bau- und Bauhilfskonstruktionen sowie die Überprüfung
- Identifizierung von Fehlern und Mängeln an Konstruktionen, Dokumentation der Ergebnisse und Entwicklung von Lösungsmöglichkeiten

Teil II – Fachtheoretische Ausbildung

Baukonstruktion

- Baugruben und Gräben, Gebäudesicherung
- Konstruktionen für Bauteile, Bauwerke und Bauhilfskonstruktionen
- Bauwerks- und Grundstücksentwässerungen

Baustoffe und Bauphysik

- Tauwasserbildung, Schallschutz, Brandschutz und Luftdichtheit von Bauteilen und Bauwerken
- Arten und Eigenschaften von Baustoffen, Bodenarten

Auftragsabwicklung

- Arbeitsplanung, Arbeitsabläufe und Arbeitsorganisation
- Genehmigungsvorgaben, Gesetze, Vorschriften & Normen

Betriebsführung und Betriebsorganisation

- Auftragsbeschaffung und Ausschreibungen
- Preiskalkulation und Controlling
- Betriebliche Gefährdungsanalyse
- Unternehmensführung und Personalentwicklung

Fundierte mathematische und naturwissenschaftliche Kenntnisse sind für diesen Kurs erforderlich. Es wird empfohlen, den Vorkurs „Grundlagen der Mathematik“ zu besuchen.

Teil III – Betriebswirtschaftliche Ausbildung

Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen beurteilen

- Unternehmensziele und Planung
- Analyse und Risikobewertung
- Finanz- und Unternehmensrechnung
- Rechtliche Rahmenbedingungen
- Unternehmenskultur

Gründungs- und Übernahmeaktivitäten vorbereiten, durchführen und bewerten

- Unternehmeranforderungen
- Unternehmenskonzept, Gründung und Finanzierung
- Markt und Recht
- Versicherungen und Vorsorge

Unternehmensführungsstrategien entwickeln

- Organisation (Aufbau, Ablauf, Verwaltung)
- Marktanalyse und Marketing
- Finanzen und Beschaffung
- Personal (Planung, Verwaltung, Führung)
- Recht (Arbeits-, Sozial-, Steuer-, Erb- und Insolvenzrecht)
- Controlling und Forderungsmanagement

Teil IV – arbeitspädagogische Ausbildung

- Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und Ausbildung planen
- Ausbildung vorbereiten und bei der Einstellung von Auszubildenden mitwirken
- Ausbildung durchführen und abschließen

Ihre Vorteile mit dem Aufstiegs-BAföG

Die Kombination aus Zuschuss und zinsgünstigem KfW-Darlehen bietet maximale finanzielle Entlastung!

- Bis zu 75 % Förderung der Lehrgangskosten:
 - 50 % Zuschuss, der nicht zurückgezahlt werden muss.
 - 25 % Darlehenserlass bei erfolgreichem Abschluss innerhalb der Regelzeit
- Lebensunterhalt bei Vollzeitmaßnahmen – rückzahlungsfrei!
- Bis zu 50 % (max. 2.000 EUR) Zuschuss für Materialkosten beim Meisterprüfungsprojekt